

Injektionsverfahren Hohlblocksteine abdichten

Was ist das Ziel?

Viele ältere Keller wurden mit einem Hohlblockstein errichtet. Die nachträgliche Abdichtung dieser Art von Steinen ist aufwendiger als die eines Vollsteines z.B. Ziegel oder Kalksandstein, da hier unter anderem zwei verschiedene Injektionsverfahren angewendet werden müssen. Die Hohlblocksteine können mit einem Injektionsleim gefüllt werden und anschließend mit einem Polyurethan Injektionsharz abgedichtet werden, oder man injiziert direkt ein aufschäumendes Injektionsharz in die Hohlkammern und dichtet somit den Stein ab.

Wie erreiche ich das Ziel?

Die einzelnen Hohlkammern werden angebohrt und mit einem Injektionsleim oder Injektionsharz gefüllt. In Stufe Zwei, wird mit einem Polyurethan Injektionsharz nachinjiziert und der Bereich abgedichtet.

Welche Vorteile habe ich?

Würde man die Hohlkammern nicht vorab mit einem Injektionsleim oder einem aufschäumenden Injektionsharz verfüllen, würden diese Bereiche nicht ausreichend abgedichtet werden. Da sich auch in diesen Bereich Risse befinden können.

